

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz Grundverordnung

Stand: Mai 2018

Mit den nachfolgenden Informationen gibt der Verein einen Überblick, über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verein und die Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Börsenclub Cottbus e.V.
c/o BTU Cottbus – Senftenberg
Postfach 101344
03013 Cottbus
E-Mail-Adresse: info@boersenclub-cottbus.de

verantwortlich für die Verarbeitung ist der Finanzvorstand des Börsenclub Cottbus e.V. Er ist über die vorgenannte Adresse zu erreichen.

2. Welche Quellen und Daten nutzt der Verein?

Vom Verein werden ausschließlich Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Verein durch das Mitglied an den Verein übermittelt wurden.

Nachfolgende Daten werden vom Verein verarbeitet:

- Name und Vorname
- aktuelle Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- aktuelle Tätigkeit
- E-Mail-Adresse
- Status Student/in – Nichtstudent/in
- Daten zur Kontoverbindung

3. Wofür verarbeiten wir die Daten (Zweck) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die in Punkt 2 angegebenen Daten werden von uns im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Sicherstellung der Vereinstätigkeit, der Mitgliederpflege und der Kommunikation des Vorstandes mit den Mitgliedern.

b. Im Rahmen der rechtlichen Verpflichtungen des Vereins (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Anmeldung des Vorstandes beim Vereinsregister (hier nur die Daten der betreffenden Mitglieder) und im Rahmen der Mitgliedschaft des Vereins im Dachverband (Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen – BVH e.V.), hier nur für den Fall, dass die Angebote des BVH e.V. genutzt werden sollen.

c. Auf Grund der Einwilligung des Mitglieds (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (Punkt a) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der jeweiligen Einwilligung gegeben. Eine gegebene Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegenüber dem Verein erteilt worden sind.

Es ist zu beachten, dass der Widerruf erst in der Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht, der erteilten Einwilligungen, kann beim Finanzvorstand des Vereins angefordert werden.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Börsenclub Cottbus e.V. bekommt ausschließlich der jeweilige Vorstand Zugriff auf die Daten. Es ist sichergestellt, dass für die Verarbeitung Systeme benutzt werden, bei denen ein unberechtigter Zugriff minimiert ist.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten an den Dachverband BVH e.V., zur Nutzung von Angeboten und an das Konto führende Institut des Vereins zur Abwicklung der Mitgliedsbeiträge übermittelt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet im Zusammenhang mit der Vereinskommunikation statt. Die Daten für

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- ab 2016 Eintrittsdatum in den Vereins

werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung in der Cloud von Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA, gespeichert. Hierzu wird ein Konto des Börsenclub Cottbus e.V. beim genannten Anbieter genutzt. Der Anbieter hat sich im Zusammenhang mit dem EU-U.S. Privacy Shield zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Die entsprechende Eintragung kann unter

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>
eingesehen werden.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Der Verein verarbeitet und speichert personenbezogene Daten so lange die Mitgliedschaft besteht. Sofern kein Widerspruch erfolgt, bleiben, zum Zwecke der Information über Veranstaltungen, die Speicherung von

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse

in der unter Punkt 5 genannten Weise bestehen.

Die Daten im Vereinsverarbeitungsprogramm der Sparkasse Spree-Neiße bleiben grundsätzlich erhalten, werden aber nicht mehr aktualisiert und sind als inaktiv gekennzeichnet. Eine Übermittlung an Dritte ist nicht möglich.

7. Welche Datenschutzrechte hat das Mitglied?

Jedes Mitglied hat das Recht, auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Es besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit gegenüber dem Verein widerrufen werden.

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Vereinsarbeit zwingend erforderlich sind (siehe Punkt 2). Ohne die entsprechenden Daten kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zur Aufnahme und Mitgliedschaft im Börsenclub Cottbus e.V. werden grundsätzlich keine automatisierten Entscheidungsfindungen gemäß Artikel 22 DSGVO genutzt. Ein Profiling findet nicht statt.

Sofern dies in Zukunft geändert werden soll, wird vom Mitglied eine schriftliche Einwilligung eingeholt.

Informationen über ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Das Mitglied hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung, das Mitglied betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legt das Mitglied Widerspruch ein, werde seine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sein denn, der Verein kann Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.